

NEWSLETTER #3 / 2017

Liebe Freunde des Schülerlabors, liebe Interessenten an unseren Angeboten,

auch in den Sommerferien hält das Schülerlabor spannende Projekte für Schülerinnen und Schüler bereit. Im heutigen Newsletter möchten wir Sie auf unser Sommer-Programm und einige unserer aktuellen Angebote aufmerksam machen.

1. Sommerferien im Schülerlabor

GG-Bereich: „What a pussy?!“ Ein Workshop für Oberstufenschülerinnen

MINT-Bereich: „Natur erleben!“ - Forschertage für SchülerInnen mit Migrationshintergrund sowie mit Sprachdefiziten

2. Neu im Programm

Kunst-Projekt: „Ortsbegehungen. Kunst im öffentlichen Raum“

Reli-Projekt: „Götter, Feste, Rituale“ - Eine Reise durch die Religionen des Ruhrgebiets

3. Wieder im Programm

Sowi-/Pädagogik-Projekt: „Wir werten eine Studie aus“

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

1. Sommerferien im Schülerlabor

„What a pussy?!“ Ferienprojekt für Oberstufenschülerinnen vom 31.7. - 4.8.17

„So ein Mädchen!“ heißt es oft, wenn man sich über das Verhalten einer Person lustig machen will. Warum sind Dinge und Verhaltensweisen, die als „typisch weiblich“ gelten, traditionellerweise so negativ besetzt? Und was kann man gegen die immer noch vorhandene Ungleichbehandlung von Frauen und Männern tun?

Für unser neues Ferienprojekt suchen wir Schülerinnen, die sich eine Woche lang kreativ – z. B. durch eigene Texte, Kurzfilme, Interviews, ein Kunstprojekt oder ein Theaterstück – mit der Rolle von Frauen in Wissenschaft, Gesellschaft und Literatur auseinandersetzen möchten. Die Ergebnisse des Workshops werden öffentlich präsentiert und mit Wissenschaftlerinnen der RUB diskutiert.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/what-a-pussy.html.de>. Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

„Natur erleben!“ – Forschertage für SchülerInnen mit Migrationshintergrund, sowie mit Sprachdefiziten vom 24.7. - 28.7.17

Unter dem Motto „Natur erleben!“ finden vom 24. bis 28. Juli im Schülerlabor die Forschertage für 9 - 14 jährige Schüler und Schülerinnen mit Migrationshintergrund, sowie mit Sprachdefiziten statt. Veranstaltet wird das Ferienprogramm von den Didaktik-Lehrstühlen der Fächer Biologie, Chemie, Mathematik, Geographie und Physik in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Bochum, dem Alfred Krupp-Schülerlabor und InStudiesPLUS. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen täglich spannende Experimente im Labor, sowie jede Menge Abenteuer in der freien Natur. Die Forschertage werden im Rahmen des Moduls „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte - Sprachförderung in allen Fächern“ organisiert und zusammen mit zukünftigen LehramtsanwärterInnen durchgeführt.

Die Teilnahme (inklusive Mittagessen) ist kostenlos. Ein Busservice holt die Kinder morgens um 8 Uhr am Bochumer Hauptbahnhof ab und bringt sie nachmittags um 14 Uhr wieder dorthin zurück. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 100 Schülerinnen und Schüler begrenzt; eine Anmeldung per E-Mail (unter Angabe von Vor- und Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse, Schule und Telefonnummer) ist erforderlich. Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an forschertage@rub.de.

2. Neu im Programm

„Ortsbegehungen. Kunst im öffentlichen Raum“ – ein Kunstprojekt für Bochumer und Herner Schulen

Woran erkennt man eigentlich, dass etwas Kunst ist, wenn es nicht im Museum steht? Wer mit dieser Frage im Hinterkopf durch Bochum und über den Campus der RUB läuft, kann an überraschenden Orten immer wieder Kunst im öffentlichen Raum entdecken, die unser Stadtbild entscheidend prägt. In dem neuen Projekt „Ortsbegehungen“ gehen Bochumer Schülerinnen und Schüler der Unterstufe mit zwei Künstlerinnen auf Entdeckungsreise durch öffentliche und museale Räume der Ruhr-Universität und entwickeln dabei ein Bewusstsein für Raum und seine Gestaltung mit Kunst.

Der erste buchbare Termin für das Projekt ist der 5.7.17. Weitere Termine werden ab September 2017 angeboten.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/Ortsbegehungen.html.de>. Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

„Götter, Feste, Rituale“ – ein Reli-Projekt für Mittelstufenkurse

Die religiöse Welt des Ruhrgebiets ist alles andere als grau: Eine bunte Vielfalt an etwa 200 Religionsgemeinschaften lebt zwischen Rhein und Ruhr. In unserem neuen Projekt „Götter, Feste, Rituale“ gehen Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe der Frage nach, welche religiösen Gruppen und Orte es vor unserer Haustür gibt und wie Religion dort gelebt wird. Das Projekt wurde vom Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES) entwickelt und gibt Einblicke in die vielfältige religiöse Gegenwartskultur des Ruhrgebiets – vom Hindu-Tempel in Hamm-Uentrop über eine Moschee in Duisburg bis zu einem Gemeinderaum der Pfingstbewegung in Mülheim.

Nächster freier Termin ist der 10.7., weitere Termine für das neue Schuljahr können ab sofort vereinbart werden. Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/aktuelles/2017/aks00084.html.de>. Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

3. Wieder im Programm

„Wir werten eine Studie aus“ – ein Projekt für Sowi- und Pädagogik-Kurse (EF) zur Analyse von Bildungsstudien

Schülerinnen und Schüler dienen häufig als „Versuchskaninchen“ der empirischen Bildungsforschung. Aber wie kommen Erziehungs- und SozialwissenschaftlerInnen eigentlich zu ihren Ergebnissen? Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase/Stufe 10 schlüpfen im Projekt „Wir werten eine Studie aus“ in die Rolle eines Erziehungs-/Sozialwissenschaftlers, lernen die entsprechenden Arbeitsweisen und Methoden kennen und erfahren, was bei der Interpretation von Untersuchungsergebnissen zu berücksichtigen ist. Dabei zeigt sich, dass die vermeintlich „harten Fakten“ von PISA und Co. durchaus kritisch hinterfragt werden können.

Das Projekt „Wir werten eine Studie aus“ wird im September und Oktober 2017 erneut angeboten. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/wir-planen-eine-studie.html.de>. Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).